Erneut Tatort Wien-Favoriten: Messerangriff auf Schwager

Ein wilder Streit unter Familienangehörigen hat am Dienstag in Wien-Favoriten beinahe für ein Blutbad gesorgt: Gegen 15.15 Uhr ging ein 34-jähriger Österreicher mit einem Messer auf seinen Schwager los. Der 38-jährige Mann konnte den Angriff abwehren und blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

Eine Passantin, die die Szene mitansehen musste, alarmierte sofort den Notruf. Wenig später traf die Polizei am Tatort ein. Das Opfer schilderte den Beamten den Angriff und nannte den mutmaßlichen Täter.

Über das Telefon konnten die Polizisten den 34-jährigen Tatverdächtigen erreichen. Überraschend erschien er anschließend freiwillig auf einer Polizeiinspektion. Dort legte er ein Geständnis ab und gab zu, auf seinen Schwager losgegangen zu sein. Die Hintergründe des Streits sind bislang nicht bekannt, sollen aber familiärer Natur sein.

Der Mann wurde noch am selben Abend in eine Justizanstalt überstellt. Ermittlungen wegen

versuchten Mordes beziehungsweise schwerer Körperverletzung laufen.

Für die Anwohner von Favoriten war der Vorfall ein Schock: Mitten am helllichten Tag hätte eine Familientragödie auch unbeteiligte Passanten treffen können.

Credit: APA

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at